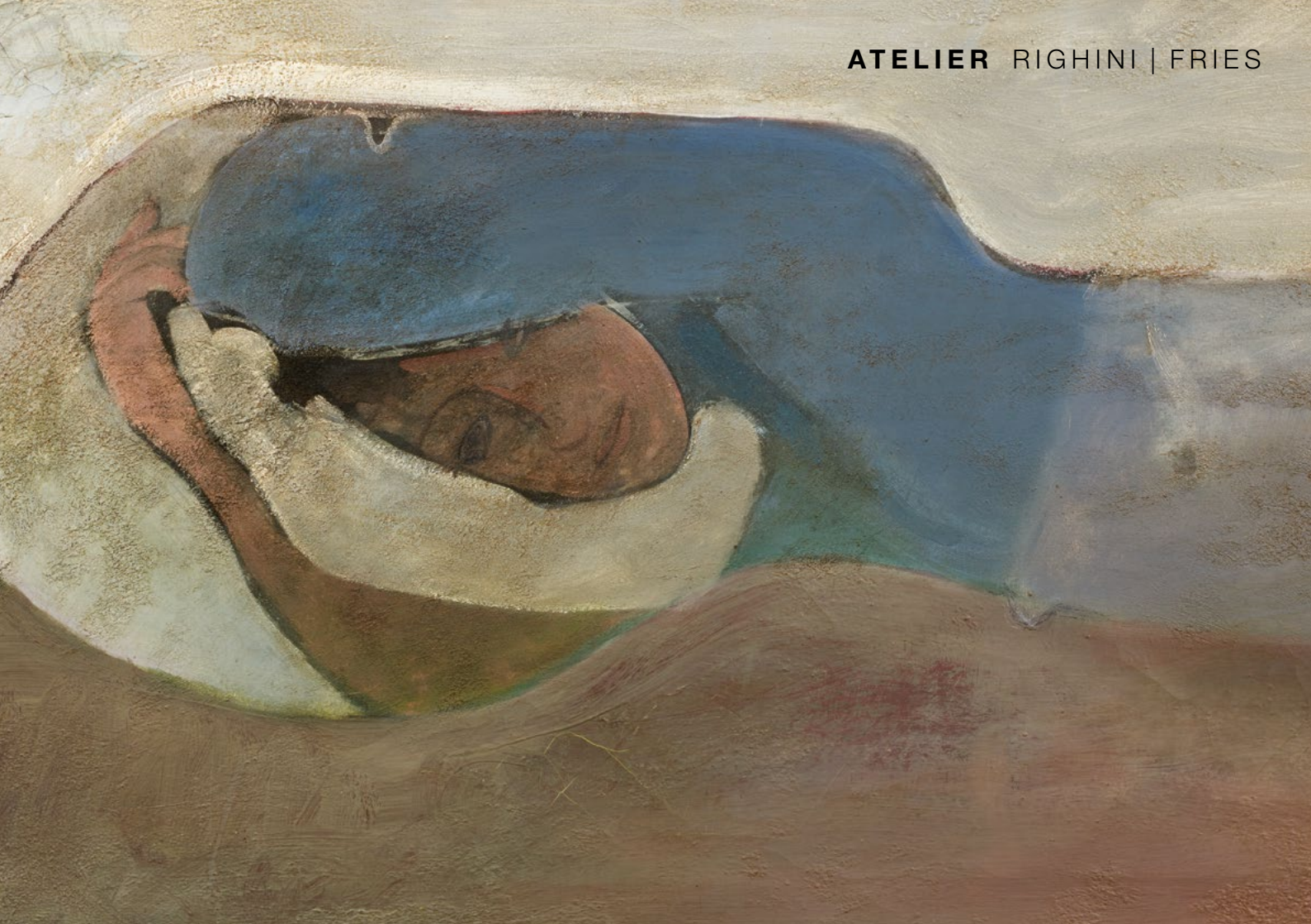


ATELIER RIGHINI | FRIES





GOTTHARD SCHUH DER FOTOGRAF ALS MALER

Er hat Fotos geschaffen, die zu Ikonen der Schweizer Fotogeschichte wurden: der murmelspielende Knabe in Java, das römische Liebespaar, die Haut des Elefanten. Viel weniger bekannt ist das malerische und grafische Œuvre von Gotthard Schuh (1897–1969). Sein Werdegang begann mit einer Ausbildung zum Maler an der Kunstgewerbeschule in Basel. Trotz erster Erfolge in Ausstellungen, unter anderem am Kunsthaus Zürich, wandte er sich in den 1930er Jahren der Fotografie zu. Als Vertreter der «Neuen Fotografie» machte er sich bald einen Namen und schuf Fotobücher von poetisch-sinnlicher Kraft. Doch das Bedürfnis, die Welt nicht nur mit der Kamera, sondern auch mit dem Pinsel zu erfassen, blieb zeitlebens bestehen. In den 1960er Jahren wandte er sich wieder verstärkt der Malerei zu.

Die Ausstellung vereint erstmals Gemälde, grafische Arbeiten und Fotos von Gotthard Schuh, wobei in der Fotografie der Fokus auf seinen Aufnahmen aus Zürich und dem Tessin (insb. Bedigliora und Beride, dem Heimatort der Righinis) liegt und damit auf einem ebenfalls weniger bekannten Aspekt seines Schaffens. In der Zusammenschau lassen sich bestimmte Leitmotive ausmachen, die sein ganzes Werk durchziehen wie zum Beispiel (Liebes-)Paare, liegende Frauen, Landschaften und Menschen, versunken in ihren Alltagsbeschäftigungen. Die Ausstellung im Atelier Righini Fries, die dank Leihgaben vornehmlich aus Privatbesitz und von der Fotostiftung Schweiz ermöglicht wurde, zeigt rund 40 Werke und lädt dazu ein, den Fotografen im Maler und den Maler im Fotografen neu zu entdecken.

Kuratoren

Guido Magnaguagno, Susanna Tschui

Ausstellungsdaten und Öffnungszeiten

29. April – 8. Juli 2023

Auffahrt 18. Mai 2023 geschlossen

Do 17–20 Uhr | Sa 10–17 Uhr | Eintritt frei

VERANSTALTUNGEN

Öffentliche Führungen

Samstag 20. Mai 2023, 14 Uhr

Donnerstag 8. Juni 2023, 18 Uhr

Donnerstag 29. Juni 2023, 18 Uhr

Führungen für Gruppen nach Vereinbarung.

Szenische Lesung

Samstag 17. Juni 2023, 17 Uhr

«Der kleine Fotograf» von Daphne du Maurier mit

Désirée Meiser und Daniel Buser

Für die Lesung bitten wir um Anmeldung unter
stiftung@righini-fries.ch

Lange Nacht der Zürcher Museen

Samstag, 2. September 2023, 18–24 Uhr

BILDLEGENDEN

Cover Gotthard Schuh: Ruhende, 1960, Öl auf Leinwand, 60 x 100 cm. Foto: Reto Pedrini © Privatbesitz

Innenseite Gotthard Schuh: Paar. Schauspielhaus Zürich, 1956, Silbergelatineabzug, 22 x 29 cm. © Gotthard Schuh / Fotostiftung Schweiz

(Beim an die Wand gelehnten Herrn handelt es sich um Beno Blumenstein, den Lebensgefährten von Hanny Fries. Die sitzende Dame ist unbekannt.)

Programmänderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen unter www.righini-fries.ch

Versand unterstützt durch



Stadt Zürich
Kultur